



ECHO
DEUTSCHER MUSIKPREIS
KLASSIK 2009

Pressemitteilung

ECHO Klassik ohne musikalische Grenzen

Star-Countertenor Philippe Jaroussky begleitet ECHO-Preisträgerin Christina Pluhar

Berlin, 24. September 2009 – **Die Genre-Grenzen sind fließend zwischen Barock, Jazz, Folk, kubanischen Klängen und Pop. Vier Ensembles erhalten am 18. Oktober den ECHO Klassik in der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“: das Calmus Ensemble Leipzig, Classica Cubana, das Uri Caine Ensemble sowie Christina Pluhar zusammen mit L’Arpeggiata. Das Publikum in der ausverkauften Dresdner Semperoper sowie die ZDF-Zuschauer zu Hause dürfen sich auf grenzenloses Musizieren freuen. Classica Cubana und Christina Pluhar mit L’Arpeggiata geben bei der Preisverleihung eine Kostprobe ihres Könnens. L’Arpeggiata präsentieren ein Stück aus ihrer preisgekrönten Einspielung zusammen mit dem Star-Countertenor und ECHO Klassik Sänger des vergangenen Jahres, Philippe Jaroussky.**

Crossover beim ECHO Klassik 2009! Jedes Jahr ehrt die Deutsche Phono-Akademie, das Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie, die herausragendsten Aufnahmen, welche die Grenzen klassischer Musik erfolgreich überschreiten. Am 18. Oktober gehen die Trophäen an vier Ensembles, zwei von ihnen treten bei der Preisverleihung auf:

Vokalgruppen galten früher in der Konzertszene als ungewöhnlich, fast exotisch. Dass sich das geändert hat, beweist das **Calmus Ensemble Leipzig**. Für Ihre Einspielung „Lied: gut! – Die schönsten Volkslieder“ wird das fünfköpfige Ensemble von Anja Lipfert (Sopran), Sebastian Krause (Countertenor), Tobias Pöche (Tenor), Ludwig Böhme (Bariton) und Joe Roesler (Bass) mit einem ECHO belohnt. Neben deutscher Renaissance- und Barockmusik enthält ihr Repertoire auch romantische und zeitgenössische Musik aber auch Pop, Folk, Jazz, Chansons und Evergreens der zwanziger Jahre.

„Classica Cubana“ heißt das Erfolgsalbum der Flötistin **Anette Maiburg**, dem kubanischen Gitarristen **Joaquín Clerch** und seinem Landsmann, den virtuosen Tres-Spieler **Pancho Amat**. Das Trio verbindet in dem Crossover-Projekt kubanische Rhythmen mit Folklore, Latin und Jazz. Das Ensemble schafft eine herzerfrischende Balance zwischen kubanischer Lebensfreude und tiefster Melancholie. Bei der ECHO Klassik-Verleihung nehmen die drei Künstler dafür die Trophäe entgegen und tauchen als Dankeschön die Semperoper in kubanische Klänge.

„The Othello Syndrome“ ist eine Adaption von Verdis Oper „Othello“ und verschaffte dem **Uri Caine Ensemble** in diesem Jahr schon eine Grammy-Nominierung in der Kategorie „Best Classical Crossover Album“. Mit dem ECHO Klassik in der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“ erhält das Ensemble nun das deutsche Pendant. Bereits 2003 führte Uri Caine



ECHO
DEUTSCHER MUSIKPREIS
KLASSIK 2009

„The Othello Syndrome“ als musikalischer Leiter der Biennale in Venedig erstmals auf. Der in der New Yorker Jazzszene tief verwurzelte Caine, verwandelt Giuseppe Verdis Oper in eine musikalische Neuinterpretation mit Jazz und Pop-Elementen, Rhythm & Blues, Be Bop und elektronischen Sounds.

Die vierten im Bunde der Klassik ohne Grenzen-Preisträger 2009 sind **Christina Pluhar** und ihr Ensemble **L'Arpeggiata**. Mit ihren barocken Instrumenten wie Harfe, Theorbe und Violine sowie einem alpenländisch-folkloristischem Hackbrett und einem jazzigen Zink, überschreiten sie die Grenzen zwischen Barock und Jazz und begeistern ihr Publikum in Europa, Südamerika und Australien. Für ihre neue CD „Teatro d'amore“ wird das Ensemble im Herbst mit einem ECHO geehrt. L'Arpeggiata begibt sich dabei auf einen ungewöhnlichen Streifzug durch die Musik Claudio Monteverdis. Unterstützt werden sie von dem Star-Countertenor und ECHO Klassik-Sänger des Jahres 2008, **Philippe Jaroussky**, sowie der Sängerin **Núria Rial**, die in diesem Jahr den ECHO Klassik in der Kategorie „Nachwuchskünstlerin des Jahres“ erhält. Zusammen zeigen sie am 18. Oktober dem Publikum in der Dresdner Semperoper und den ZDF-Zuschauern, dass Klassik musikalische Grenzen überwindet.

Für Informationen, Bildmaterial und Interview-Wünsche stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Weitere Informationen und Bildmaterial zu allen Preisträgern finden Sie auf der Internetseite www.echoklassik.de

KRUGER MEDIA
Jessica Claire Winter
Torstr. 171
10115 Berlin
Tel. 030 - 30 64 548 - 40
jessica.winter@kruger-media.de

Hintergrundinformationen zum ECHO Klassik

Der ECHO gehört zu den etablierten und bekanntesten Musikawards der Welt. Die Deutsche Phono-Akademie - das Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie e.V. - ehrt damit jährlich herausragende und erfolgreiche Leistungen nationaler und internationaler Künstler. Um dem kulturellen Stellenwert der klassischen Musik gerecht zu werden und ihre Beliebtheit weiter zu erhöhen, wurde 1994 der ECHO Klassik als eigene Veranstaltung ins Leben gerufen. Die klassische Musik ist ein elementarer Bestandteil unserer Gesellschaft und erfreut sich einer wachsenden Popularität. Ihr Stellenwert ist in allen Altersgruppen gestiegen.

Ein wesentliches Ziel des ECHO Klassik ist, nicht nur Weltstars wie Anna Netrebko, Rolando Villazón, José Carreras, Philippe Jaroussky oder David Garrett für ihre musikalischen Leistungen auszuzeichnen, sondern auch herausragende junge Talente wie die Pianistin Lauma Skride oder die Sopranistin Danielle de Niese mit der Auszeichnung zu fördern.

Der ECHO Klassik wird von einer Jury vergeben, die ihr Urteil sowohl nach künstlerischer Qualität als auch nach Publikumserfolg fällt. Die Vergabe des ECHO Klassik spiegelt damit nicht nur die Meinung von Kritikern wider, sondern auch die Wertschätzung durch Musikkäufer. Die ECHO-Preisträger werden von einer Jury ermittelt, die



ECHO

DEUTSCHER MUSIKPREIS

KLASSIK 2009

sich aus herausragenden Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Medien und dem Arbeitskreis Klassik des Bundesverbandes Musikindustrie zusammensetzt.

In diesem Jahr wird der ECHO Klassik am 18. Oktober 2009 in der Dresdner Semperoper verliehen. Das ZDF, bereits seit 1996 Partner der Preisverleihung, überträgt die Gala unter dem Sendetitel „ECHO der Stars“ am selben Abend.

ECHO Klassik 2009 – Auf einen Blick

Termin:	18. Oktober 2009
Veranstaltungsbeginn:	16:45 Uhr / Einlass 16:00 Uhr
TV-Ausstrahlung:	„ECHO der Stars“ am selben Abend um 22:00 Uhr im ZDF
Ort:	Sächsische Staatsoper Dresden, Theaterplatz 2, 01067 Dresden
Moderation:	Natalia Wörner und Götz Alsmann
Orchester:	Die Sächsische Staatskapelle Dresden wird unter der Leitung von Chefdirigent Fabio Luisi spielen
Offizielle Partner:	Die Gläserne Manufaktur von Volkswagen
Medienpartner:	Klassik Radio WELT am SONNTAG